

Die cleveren Zellen im Gehirn empfangen Signale und senden sie in den ganzen Körper weiter.

Die robusten Zellen in der Lunge sorgen dafür, dass wir atmen können.

Die elastischen Muskelzellen machen die Muskeln stark, damit man sich bewegen kann.

Die stabilen Knochenzellen halten den Knochen zusammen und machen ihn fest.

Eine elterliche Krebserkrankung betrifft die ganze Familie.

Wir unterstützen und begleiten Sie und Ihre Familie, damit Sie gemeinsam die Zeit der Krankheit bewältigen.

So erreichen Sie uns:

Beratungsstelle **Papillon**
für Kinder krebskranker Eltern

Krahenstraße 45
54290 Trier

Tel: 0651 96 63 033
Mobil: 01578 20 33 061
E-Mail: kontakt@papillon-trier.de
www.papillon-trier.de

 Beratungsstelle Papillon

 papillon_trier



Papillon

für Kinder krebskranker Eltern



Was ist eigentlich Krebs?

Eine Aufklärungsbroschüre für Kinder



Damit wir unsere Arbeit weiter fortsetzen können, freuen wir uns über eine Spende.

Vielen Dank!

Spendenkonten

IBAN: DE08 5875 1230 0080 0135 35 · BIC MALADE51BKS

IBAN: DE37 5876 0954 0001 0673 20 · BIC GENODE1WTL

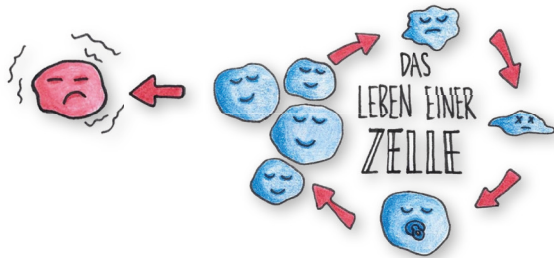
Die Beratungsstelle Papillon ist ein spendenfinanziertes Projekt von Annas Verein e.V.

Der menschliche Körper

Damit alles im menschlichen Körper funktioniert, hat jedes Organ und jedes Körperteil eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen. Das Gehirn kann man sich wie ein Kontrollzentrum vorstellen, das den Körper steuert. Das Herz pumpt das Blut durch den Körper und versorgt so die einzelnen Organe. Die Lunge ist für die Atmung zuständig und der Darm verdaut unsere Nahrung. Die Muskeln helfen Bewegungen auszuführen und Knochen machen den Körper stabil. Betrachtet man ein Organ genauer, sieht man, dass es aus kleinen Teilchen besteht, den sogenannten Zellen. Sie sind mit bloßem Auge gar nicht zu sehen, so winzig sind sie. Wie die Organe haben auch Zellen unterschiedliche Aufgaben und Eigenschaften – je nachdem für was sie zuständig sind. Einige Beispiele dafür siehst du im Körpermodell.

Die Zelle

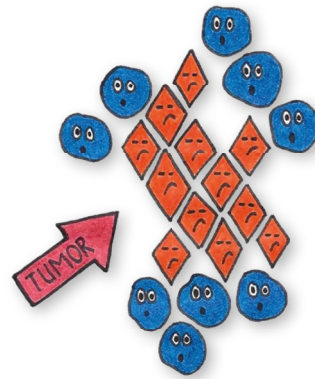
Zellen folgen einem natürlichen Kreislauf. Sie wachsen heran, vermehren sich, indem sie sich teilen und sterben ab, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Das geht recht fix und man merkt gar nichts davon. Nach einer gewissen Zeit hat sich unser Körper so quasi einmal komplett erneuert.



Es kann manchmal vorkommen, dass Zellen außer Kontrolle geraten, dann sorgt der Körper normalerweise von selbst dafür, dass die einzelne Zelle zerstört wird.

Was sind Krebszellen?

Manchmal verändern sich Zellen so stark, dass der Körper sie nicht mehr als Störenfried erkennt und sie daher nicht zerstören kann. Sie heißen Krebszellen. Im Gegensatz zu den normalen Zellen erfüllen sie ihre Aufgaben nicht – sie funktionieren also nicht mehr. Das passiert recht selten und keiner hat Schuld an der Entstehung dieser Zellen.



Die Krebszellen stören die anderen Zellen bei ihrer Arbeit und vermehren sich sehr schnell – noch schneller als dies gesunde Zellen tun. Eine große Ansammlung von Krebszellen wächst zu einer Art Knoten oder Knubbel zusammen, den man Tumor nennt.

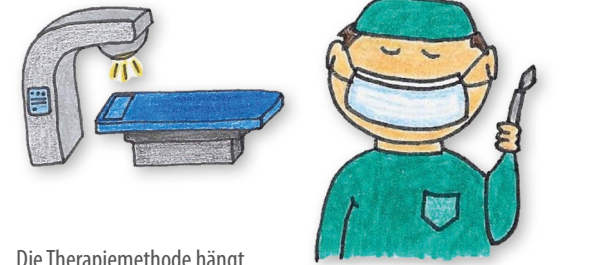
Der Tumor behindert die gesunden Zellen. So können sie den Körper nicht mehr richtig versorgen. Deswegen machen die Krebszellen den Körper krank. Anders als bei einer Erkältung ist eine Krebserkrankung nicht ansteckend. Man darf also Personen, die Krebs haben, weiterhin umarmen und mit ihnen kuscheln.



Was kann man gegen Krebs tun?

Da der Körper es nicht alleine schafft wieder gesund zu werden, versucht man ihm auf verschiedene Arten dabei zu helfen.

Hierfür muss es gelingen alle Krebszellen aus dem Körper zu entfernen. Ärzte versuchen das mit Operationen, Medikamenten (wie z.B. Chemotherapie) oder Bestrahlung.



Die Therapiemethode hängt von der Art der Krebszellen ab, wie schnell sie wachsen und wo sie sich im Körper befinden. Oft finden diese Behandlungen im Krankenhaus statt, da dort viele Ärzte sind, die sich um denjenigen kümmern. So kann der Person auch direkt geholfen werden, wenn es ihr wegen den anstrengenden Behandlungen nicht so gut geht.

Es kann sein, dass du denjenigen nicht immer im Krankenhaus besuchen kannst, obwohl es dort auch ziemlich spannend sein kann. Vielleicht kannst du ihr oder ihm ja ein schönes Bild malen oder ihr könnt euch über Videoanruf sehen?!

